

ESG Factsheet

Stand: 15.09.2023

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-ACC-Euro (hedged)

ISIN / WKN	LU0337569841 / A0PGVG
Emittent / Hersteller	FIL Investment Management (Luxembourg) S.A.
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Soziale und Arbeitnehmerbelange
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	nicht verfügbar
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	24.01.2023

* - = es liegen keine Kategorisierungsinformationen vor; Artikel 6 = Fonds, die keine Nachhaltigkeitsziele anstreben; Artikel 8 = Fonds, die ökologische und/oder soziale Merkmale sowie Aspekte einer guten Unternehmensführung bei der Auswahl der im Portfolio enthaltenen Titel einbeziehen; Artikel 9 = Fonds, die explizit Nachhaltigkeitsziele verfolgen

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



10,00 %

ESG Factsheet

Stand: 15.09.2023

Anlagestrategie

Anlageziel: Der Teilfonds ist bestrebt, im Laufe der Zeit Kapitalzuwachs zu erzielen. Anlagepolitik: Der Teilfonds investiert mindestens 70 % seines Vermögens (und in der Regel 75 %) in Aktien von Unternehmen, die in Asien (ohne Japan) börsennotiert sind, dort ihren Hauptsitz haben oder dort den Großteil ihrer Geschäfte tätigen. Einige davon können auch Schwellenländer sein. Der Teilfonds ist bestrebt, in Unternehmen in Sondersituationen (Aktien, die im Allgemeinen im Vergleich zu ihrem Ertragspotenzial attraktiv bewertet sind) und in Aktien kleinerer Wachstumsunternehmen zu investieren. Der Teilfonds darf ergänzend auch in Geldmarktinstrumente investieren. Der Teilfonds investiert mindestens 50 % seines Vermögens in Wertpapiere von Unternehmen mit guten Umwelt-, Sozial- und Governance-Eigenschaften (ESG). Der Teilfonds darf auch in nachrangige Finanzanleihen und Vorzugsaktien investieren. China A- und B-Aktien (direkt und/oder indirekt): weniger als 30 % (insgesamt) Anlagen außer in Special Situations-Aktien und Aktien kleinerer Wachstumsunternehmen: bis zu 25 % Anlageprozess: Bei der aktiven Verwaltung des Teilfonds berücksichtigt der Investmentmanager die Dauerhaftigkeit von langfristigen Wachstumsaussichten, die sich in den aktuellen Bewertungen nicht vollständig widerspiegeln. Dies beinhaltet einen Fokus auf besondere Situationen wie Fusionen, Übernahmen und interne Restrukturierungen, die sich kurzfristig auf die Bewertungen des Unternehmens auswirken können. Der Investmentmanager berücksichtigt ESG-Faktoren auch bei der Bewertung von Anlagerisiken und -chancen. Bei der Ermittlung günstiger ESG-Eigenschaften berücksichtigt der Investmentmanager ESG-Ratings von Fidelity oder externen Agenturen. Mit Hilfe des Investmentmanagementprozesses will der Investmentmanager sicherstellen, dass sich die Unternehmen, in die investiert wird, durch gute Governance-Praktiken auszeichnen. Der Teilfonds hält sich an die Standards des Fidelity-Systems für nachhaltiges Investieren. Weitere Informationen finden Sie im Anhang „Nachhaltig investieren und berücksichtigen von ESG-Faktoren“. Derivate und Techniken: Der Teilfonds darf Derivate zur Absicherung und zur effizienten Portfolioverwaltung einsetzen. Bezugsgrundlage: MSCI AC Asia ex Japan Index; ein Index, der keine ESG-Eigenschaften berücksichtigt. Verwendet für: Anlageauswahl, Risikoüberwachung und Vergleich der Wertentwicklung. Basiswährung: EUR Risikomanagementmethode: Commitment. Zusätzliche Informationen: Sie können an jedem Bewertungstag einige oder alle Ihre Anteile verkaufen (zurückgeben). Dieses Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen beschreibt einen Teilfonds von Fidelity Funds. Für jeden Teilfonds von Fidelity Funds wird ein separater Pool von Vermögenswerten angelegt und verwaltet. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Teilfonds sind von denen der anderen Teilfonds getrennt, und es besteht keine gegenseitige Haftung zwischen den Teilfonds. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den letzten Berichten und Abschlüssen, die Sie in Englisch und anderen wichtigen Sprachen bei FIL Investment Management (Luxembourg) S.A. kostenlos erhalten können. Depotbank: Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

Rechtliche Informationen

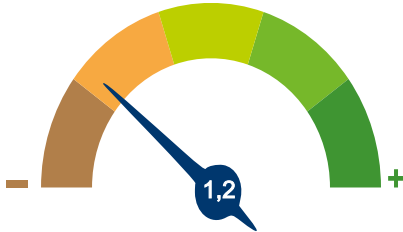
Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Factsheet

Stand: 15.09.2023

Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-ACC-Euro (hedged)

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtesten Wert, 5 = besten Wert)



Umwelt

Keines der Ausschlusskriterien wurde berücksichtigt.

Soziales



Unternehmensführung

Keines der Ausschlusskriterien wurde berücksichtigt.

Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt		Soziales		Unternehmensführung	
• Automobilindustrie	Nein	• Menschenrechtsverstöße	Nein	• Verstoß gegen Global Compact	Nein
• Chemie	Nein	• Arbeitsrechtsverstöße	Nein	• Unzulässige Geschäftspraktiken	Nein
• Gentechnik	Nein	• Pornographie	Nein		
• Kernkraft	Nein	• Suchtmittel	Nein		
• Fossile Energieträger	Nein	• Tierschutzverstöße	Nein		
• Luftfahrt	Nein	• Waffen / Rüstung	Ja		
• Umweltschädliches Verhalten	Nein				

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.
Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.
Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.
Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.
ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeit.
ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.
ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.
Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.